

MONATSINFO

Febr./ März 2013

Bürgerinitiative

Bürger gegen Flomborner Strahlenmast e.V.



Post von der BI

Der Bundespräsident hat gesprochen. Am 22. September wird ein neuer Bundestag gewählt. Das ist ein guter Anlass, von den Parteien zu erfahren, wie sie zu den Risiken des Mobilfunks stehen. Denn die Erfahrung zeigt: Wenn sie erst mal in den Parlamenten sitzen, sind unsere Politiker auf manchem Ohr taub.

Die BI hatte vor einiger Zeit einen Fragebogen in Sachen Mobilfunk an alle im Bundestag vertretenen Parteien geschickt. Nur die Linke hat geantwortet, nur sie nahm die Wähler auch dann ernst, wenn sie nicht unmittelbar gewählt werden wollten.

Dabei gibt es genug Vorkommnisse, das Thema ernst zu nehmen:

- Wie stehen die Parteien dazu, dass sogar Russland niedrigere Grenzwerte hat, als Deutschland?

- Wie stehen sie dazu, dass ein Gericht in Italien erstmals einem Mann Schadenersatz wegen Mobilfunkstrahlen zusprach?

- Wie stehen sie dazu, dass Immobilienpreise in der Nähe von Funkmasten einbrechen, wie dazu, dass keine Versicherung Mobilfunkschäden abdecken will?

Wenn die Direktkandidaten für unseren Wahlkreis nominiert sind, werden sie Post von der BI erhalten. Und ihre Antworten werden veröffentlicht. Hier im Monatsbrief und auf der BI-Homepage.

Die BI trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat um 19.30h im evangelischen Pfarrsaal Flomborn.

V.i.S.d.P. BI gegen den Flomborner Strahlenmast U.Weber